

Studiengang
Sparkassenbetriebswirt

Studienhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	3
2. Qualifikations- und Lernziele, Kompetenzen.....	3
3. Titel.....	3
4. Aufbau und Ablauf des Studiums.....	4
4.1. Studienabschnitt Grundlagenwissen Bankwirtschaft, Vertrieb, Handlungskompetenz.....	4
4.2. Studienabschnitt Bankbetriebliche Qualifikation	5
4.3. Studienabschnitt Vertriebsqualifikation	5
4.4. Studienabschnitt Führungs- und Steuerungsqualifikation	5
5. Anrechnung von Vorqualifikationen.....	5
6. Bachelorstudium	6
6.1. Anrechnung auf den Studiengang „Finance“ der Hochschule der Sparkassen- Finanzgruppe	6
6.2. Duales Bachelor Studium Banking & Sales.....	6
7. Zulassungsbedingungen.....	6
8. Prüfungen	7
9. Beschreibung der Module	7

1. Vorwort

Das vorliegende Studienhandbuch soll Studierenden, Personalentwicklern und anderen Interessierten einen detaillierten Einblick in die Qualifikationsziele und Inhalte des Studiengangs „Sparkassenbetriebswirt“ ermöglichen. Es enthält Informationen zu Modulverantwortlichen, Arbeitsaufwand (Workload), Prüfungsformen, Lernmedien und Literatur. Die Studieninhalte basieren auf dem vom Verwaltungsrat der Sparkassenakademie NRW beschlossenen Rahmenlehrplan in seiner jeweils gültigen Fassung.

Unter einem „Modul“ wird eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lerneinheit verstanden. Es vermittelt Teilqualifikationen im Hinblick auf das Qualifikationsziel des Studiengangs. Eine didaktisch sinnvolle Kombination von unterschiedlichen Veranstaltungsarten stellt sicher, dass innerhalb eines Moduls Fachwissen vermittelt sowie dessen praktische Anwendung geübt wird.

Das Studienhandbuch informiert darüber, was Absolventen wissen, verstehen und können, wenn sie ein Modul mit Erfolg abgeschlossen haben. Die Modulbeschreibungen sind nach den Vorlagen der jeweiligen Modulverantwortlichen zusammengestellt.

2. Qualifikations- und Lernziele, Kompetenzen

Der Studiengang Sparkassenbetriebswirt verfolgt als oberstes Qualifikationsziel die optimale Vorbereitung der Teilnehmer auf vielfältige Einsatzgebiete in Sparkassen, Banken oder anderen Finanzdienstleistern.

Die Absolventen verfügen über umfassendes Know-how in den wichtigsten finanzwissenschaftlichen Disziplinen. Hierdurch werden die Studierenden zum unternehmerischen Handeln befähigt und lernen den kompetenten Umgang mit fachlichem Wissen in ihrer beruflichen Tätigkeit. Absolventen leisten durch ihre Tätigkeit einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Ziele und zur Umsetzung der Strategien ihrer Arbeitgeber.

Die Sozial- und Persönlichkeitskompetenz sowie Selbstreflektionsfähigkeit der Absolventen werden ausgebildet und gestärkt. Die Teilnehmer entwickeln digitale Kompetenz und Kreativität in Bezug auf ihre Berufstätigkeit, aber auch im Hinblick auf ihren Lernprozess und ihre Selbstorganisationsfähigkeit.

Die Studierenden identifizieren sich mit den Zielen und mit dem gesellschaftlichen Auftrag der Sparkassen-Finanzgruppe. Der Studiengang unterstützt die Bindungswirkung der Weiterbildung innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe und fördert damit die Identifikation mit den Sparkassen und Verbundunternehmen.

3. Titel

Nach bestandener Prüfung verleiht die Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen den Titel „Sparkassenbetriebswirt/-in“.

4. Aufbau und Ablauf des Studiums

Der Studiengang „Sparkassenbetriebswirt“ ist modular strukturiert. Das Studium besteht aus 19 Pflichtmodulen. Jedes Modul wird durch eine entsprechende Prüfung abgeschlossen. Die folgende Abbildung fasst den strukturellen Aufbau des Studiengangs, der nachfolgend näher erläutert wird, im Überblick zusammen.


Module	Abschnitt	Dauer	Prüfungen	Credits	Abschluss/Titel
Grundlagenwissen Bankwirtschaft und Handlungskompetenz	1	Flexible Studiendauer Empfehlung: 12 Monate			
Allgemeine Betriebswirtschaft I			Klausur	5	
Bank- und Sparkassenbetriebswirtschaft I			Klausur	5	
Wirtschafts- und Währungspolitik I			Klausur	5	
Recht I			Klausur	5	
Vermögensmanagement I			Klausur	5	
Immobilienfinanzierung I			Klausur	5	
Finanzierung Firmen-/Gewerbekunden I			Klausur	5	
Handlungskompetenz			Klausur	5	
Bankbetrieblichen Qualifikationen	2	Vollzeit 7 Wochen Berufsbegleitend 12 Monate			
Allgemeine Betriebswirtschaft II			Klausur	5	
Planspiel Unternehmenssteuerung			---	5	
Bank- und Sparkassenbetriebswirtschaft II			Klausur	5	
Wirtschafts- und Währungspolitik II			Klausur	5	
Recht II (inkl. Steuerrecht)			Klausur	6	
Vertriebsqualifikationen	3	Vollzeit 6 Wochen Berufsbegleitend 9 Monate			
Vermögensmanagement II			Klausur	5	
Immobilienfinanzierung II			Klausur	5	
Finanzierung Firmen-/Gewerbekunden II			Klausur	5	
Rhetorik und Präsentation			---	5	
Führungs- und Steuerungsqualifikationen	4	Vollzeit 5 Wochen Berufsbegleitend 6 Monate			
Geschäftspolitik und Gesamtbanksteuerung			Klausur	6	
Mitarbeiterführung			Mündliche Prüfung	8	
		Vollzeit 18 Monate Berufsbegleitend 40 Monate		100	Sparkassenbetriebswirt/in

Abbildung 1: Struktureller Aufbau des Zertifikatskurses

4.1. Studienabschnitt Grundlagenwissen Bankwirtschaft und Handlungskompetenz

Der erste Studienabschnitt mit einer Dauer von ca. 12 Monaten¹ umfasst die Module SBW-01 bis SBW-08. Die Studierenden erwerben theoretisches Grundlagenwissen aus den Bereichen Bankwirtschaft, Vertrieb und Handlungskompetenz. Dieser Studienabschnitt ist als Onlinestudium mit einem abwechslungsreichen Mix aus Studienbriefen, Lernvideos, Web Based Trainings (WBTs) und Onlinetests konzipiert. Über eine internetbasierte Lernplattform können die Studierenden die Lehrmaterialien abrufen und bearbeiten. Die Studienbriefe stehen darüber hinaus auch kostenlos in Papierform zur Verfügung, um unterschiedlichen Lernertypen gerecht werden zu können. Zu jedem Modul stehen Lernerfolgskontrollen in Form von Übungsaufgaben zur Selbstkontrolle und Onlinetests zur Verfügung. Darüber

¹ Je nach individuellem Lerntempo

hinaus können die Studierenden ihren Lernfortschritt durch Hausarbeiten auf Prüfungsniveau, die zur Korrektur eingereicht und mit entsprechenden Korrekturvermerken zurückgeschickt werden, überprüfen. Die Modulprüfungen finden an mehreren Terminen im Jahr statt.

4.2. Studienabschnitt Bankbetriebliche Qualifikation

Der zweite Studienabschnitt „Bankbetriebliche Qualifikation“ umfasst die Module SBW-09 bis SBW-13 und wird als Präsenzstudium wahlweise in Vollzeitform (Unterricht montags bis Freitags bei Freistellung durch den Arbeitgeber) oder als Teilzeitstudium (Unterricht samstags) angeboten.

In diesem Abschnitt wird auf die vorgängig erworbenen Kompetenzen zurückgegriffen und diese verbreitert bzw. vertieft. Es werden umfassende bank- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse der Sparkassenpraxis vertieft. Die hier erworbene Fachkompetenz sorgt für fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen, eine erweiterte Sicht auf das gesellschaftliche und wirtschaftliche Umfeld der Sparkassen und deren Kunden, die erforderliche Kenntnis von für die Ausübung des Berufs wichtigen Rechtsfragen und das Verständnis für die Steuerung des Sparkassenbetriebs aus vertrieblicher, betriebswirtschaftlicher und aufsichtsrechtlicher Perspektive. Der Studienabschnitt wird mit den Modulprüfungen (Klausuren) abgeschlossen.

4.3. Studienabschnitt Vertriebsqualifikation

Auf Basis ihrer Vorkenntnisse erwerben die Teilnehmer in dem anschließenden sechswöchigen Abschnitt „Vertriebsqualifikation“ in den Modulen SBW-14 bis SBW-17 umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten in der Firmenkunden-, Immobilien- und Vermögensberatung. Schwerpunkt des Unterrichts sind Fallstudienarbeiten mit Bezug zu Bedarfssituationen von Sparkassenkunden. Die Teilnehmer vertiefen ihre analytische Kompetenz und lernen, die Bearbeitung von anspruchsvollen Kundenengagements und die daraus folgende Beratungsleistung zu professionalisieren. Der Studienabschnitt wird abermals mit den Modulprüfungen (derzeit Klausuren) abgeschlossen.

4.4. Studienabschnitt Führungs- und Steuerungsqualifikation

Im letzten Studienabschnitt „Führungs- und Steuerungsqualifikation“ (fünf Wochen) werden die Studierenden in den Modulen SBW-18 und SBW-19 auf die Übernahme erster Führungsaufgaben vorbereitet. Hierzu setzen sie sich mit Leitungssituationen (z. B. als Geschäftsstellenleiter, Teamleiter, Projektleiter) auseinander, erarbeiten mithilfe aktueller Führungstheorien Lösungsansätze und erproben diese in realitätsnahen Führungstrainings. Außerdem werden Fragestellungen aus der Gesamtbanksteuerung und der Geschäftspolitik vertieft. Am Ende des Studienabschnitts werden die Modulprüfungen (Klausur und mündliche Prüfung) absolviert.

Die Lehrgangsinhalte unter Angabe der Credits, des Workloads, der Veranstaltungsformen, der Prüfungsformen und der Notengewichtung sind in den Modulbeschreibungen detailliert dargestellt.

5. Anrechnung von Vorqualifikationen

Studierende, die den Studiengang Sparkassenfachwirt für Kundenberatung und/oder ein Fachseminar absolviert haben, können diese Vorqualifikationen auf den Studiengang Spar-

kassenbetriebswirt anrechnen lassen. Die Berücksichtigung dieser Abschlüsse erfolgt jeweils im Studienabschnitt „Vertriebsqualifikationen“. Die Anrechnung von Vorleistungen bezieht sich auf den entsprechenden Präsenzunterricht und die dazugehörigen Prüfungsarbeiten. Sie kann in drei verschiedenen Varianten erfolgen:

1. Der Studiengang Sparkassenfachwirt für Kundenberatung wird auf zwei der drei Module der Vertriebsqualifikationen angerechnet. Die Teilnehmer können wählen, welches der drei Module ergänzend belegt werden soll.
2. Ein Fachseminar wird auf zwei der drei Module der Vertriebsqualifikationen angerechnet. Die Teilnehmer können wählen, welches der drei Module ergänzend belegt werden soll. Dieses darf jedoch fachlich nicht deckungsgleich mit den Inhalten des Fachseminars sein. Beispiel: Die Kombination aus dem Fachseminar „Individualkundenberatung“ und der Vertriebsqualifikation „Vermögensmanagement“ ist nicht möglich.
3. Bei Anrechnung des Studiengangs Sparkassenfachwirt für Kundenberatung und eines Fachseminars ist kein weiteres Modul der Vertriebsqualifikationen zu belegen.

6. Bachelorstudium

6.1. Anrechnung auf den Studiengang „Finance“ der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe

Für die Studienleistungen im Studiengang Sparkassenbetriebswirt werden Absolventen 16 der 33 Module des Bachelor-Studiums „Finance“ an der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe angerechnet. Dies entspricht einer Anrechnung von rund 50 Prozent des Bachelor-Studiums.

6.2. Duales Bachelor Studium Banking & Sales

Mit dem ausbildungs- oder berufsintegrierten Bachelor-Studienprogramm „Banking & Sales“ der Sparkassenakademie NRW und der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe können Studierende sich gleichzeitig praxisorientiert und wissenschaftlich auf höchstem Niveau mit mehreren Abschlüssen qualifizieren. Absolventen erreichen den international anerkannten Hochschulabschluss „Bachelor of Arts (B. A.)“ und zusätzlich den Abschluss „Sparkassenbetriebswirt“ in wahlweise 7 bis 9 Semestern.

7. Zulassungsbedingungen

Zum Studiengang Sparkassenbetriebswirt wird zugelassen, wer

- a) die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Bankkauffrau/-kaufmann oder die Prüfung Sparkassenkauffrau/-kaufmann oder die Prüfung in einem anderen anerkannten kaufmännischen Beruf bestanden hat und im letzteren Fall eine bankspezifische Berufspraxis von mindestens drei Jahren oder einen vergleichbaren Kenntnisstand nachweist,
- b) bei einem Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe beschäftigt ist,

8. Prüfungen

Im Studiengang sind schriftliche und mündliche Prüfungsleistungen abzulegen. Die Prüfungsarbeiten werden am Ende eines jeden Studienabschnittes geschrieben. Die mündliche Prüfung umfasst das Modul SBW-19 und besteht aus einem Mitarbeitergespräch.

9. Beschreibung der Module

Modulübersicht

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Workload Stunden	Credits
SBW-01	Allgemeine Betriebswirtschaft I	150	5
SBW-02	Bank- und Sparkassenbetriebswirtschaft I	160	5
SBW-03	Wirtschafts- und Währungspolitik I	150	5
SBW-04	Recht I	150	5
SBW-05	Vermögensmanagement I	140	5
SBW-06	Immobilienfinanzierung I	140	5
SBW-07	Finanzierung Firmen-/Gewerbekunden I	150	5
SBW-08	Handlungskompetenz	150	5
SBW-09	Allgemeine Betriebswirtschaft II	160	5
SBW-10	Planspiel Unternehmenssteuerung	140	5
SBW-11	Bank- und Sparkassenbetriebswirtschaft II	150	5
SBW-12	Wirtschafts- und Währungspolitik II	160	5
SBW-13	Recht II	190	6
SBW-14	Vermögensmanagement II	160	5
SBW-15	Immobilienfinanzierung II	140	5
SBW-16	Finanzierung Firmen-/Gewerbekunden II	160	5
SBW-17	Rhetorik und Präsentation	140	5
SBW-18	Geschäftspolitik und Gesamtbanksteuerung	190	6
SBW-19	Mitarbeiterführung	230	8
Summe		3.010	100

Modul-Nr. SBW-01	Modulbezeichnung Allgemeine Betriebswirtschaft I	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge nachvollziehen, • praxisrelevante Unternehmenskennzahlen berechnen, • betriebliche Leistungs- und Finanzprozesse analysieren und bewerten, • betriebswirtschaftliche Argumente von Firmenkunden nachvollziehen und bewerten, • grundlegende organisatorische Fragestellungen von Unternehmen bewerten, • die Grundlagen des Personalmanagements und des Arbeitsrechts erläutern. 		
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Betriebswirtschaft und Ansatzpunkte der Unternehmenspolitik 2. Leistungserstellung, Logistik und Absatzwirtschaft 3. Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens 4. Finanzwirtschaft 5. Investitionsplanung und Investitionsrechnung 6. Grundlagen der Organisation 7. Personalmanagement/Grundlagen des Arbeitsrechts 		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studiensemester 1. – 2. Semester
Dauer Ca. 6 Monate, nach individuellem Lern-tempo	Workload 150 Stunden Selbststudium inkl. Studium in Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Bunte, Stefan	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Bunte, Stefan • Dudzik, Thilo • Maserak, Andreas • Wirths, Dr. Stefan • Ziehm, Holger 	Lehrveranstaltungen Fakultative Online-Sprechstunden (Webinare)
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium (Studienbriefe, weitere Literatur, WBT, Lernvideos, Lernerfolgskontrollen) • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Innerhalb desselben Studiengangs Das Modul vermittelt theoretische betriebswirtschaftliche Grundlagen. In den Modulen SBW-09 und SBW-10 wird dieses Wissen erweitert und vertieft sowie dessen praktische Anwendung geübt. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"> • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung
Pflichtlektüre Studienbriefe des Studienwerks „S-Colleg“ des Deutschen Sparkassenverlags: Lerneinheit 1: Allgemeine Betriebswirtschaft <ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief A Grundlagen der Betriebswirtschaft und Ansatzpunkte der Unternehmenspolitik • Studienbrief B Leistungserstellung, Logistik und Absatzwirtschaft • Studienbrief C Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Studienbrief D Finanzwirtschaft • Studienbrief E Investitionsplanung und Investitionsrechnung • Studienbrief F Grundlagen der Organisation • Studienbrief G Personalmanagement/Grundlagen des Arbeitsrechts 		Zusätzlich empfohlene Literatur Wöhe, G./Döring, U./Brösel, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aktuelle Auflage

Modul-Nr. SBW-02	Modulbezeichnung Bank- und Sparkassenbetriebswirtschaft I	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, aufsichtsrechtliche Bestimmungen und das Wettbewerbsumfeld im Finanzdienstleistungsmarkt beschreiben, • Geschäftspolitik verschiedener Bankengruppen erläutern und unterscheiden, • Marketinginstrumente erklären und anwenden, • den Jahresabschluss von Kreditinstituten grundlegend beschreiben und interpretieren, • die wesentlichen Aufgaben und Funktionen des Bankcontrollings nennen, • relevante Kennzahlen berechnen, • den betriebswirtschaftlichen Erfolg eines Kreditinstitutes systematisch und entscheidungsorientiert steuern, • die wesentlichen Bankrisiken erläutern. 		
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Finanz- und Bankensystem in Deutschland 2. Aufsichtsrechtliche Grundlagen für Kreditinstitute 3. Geschäftspolitik in der Sparkassen-Finanzgruppe 4. Marketing in Sparkassen 5. Jahresabschluss, Teil 1 6. Jahresabschluss, Teil 2 7. Kosten- und Erlösrechnung 8. Controlling – Rentabilitätssteuerung 9. Controlling – Risikosteuerung 10. Finanzmathematik 		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studiensemester 1. – 2. Semester
Dauer Ca. 6 Monate, nach individuellem Lern-tempo	Workload 160 Stunden Selbststudium inkl. Studium in Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Maserak, Andreas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Hölscher, Nicolas • Maserak, Andreas • Ziehm, Holger 	Lehrveranstaltungen Fakultative Online-Sprechstunden (Webinare)
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium (Studienbriefe, weitere Literatur, WBT, Lernvideos, Lernerfolgskontrollen) • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vermittelt bankbetriebliches Grundlagenwissen. In den Modulen SBW-11 und SBW-18 wird dieses Wissen erweitert und vertieft sowie dessen praktische Anwendung geübt. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"> • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung
Pflichtlektüre Studienbriefe des Studienwerks „S-Colleg“ des Deutschen Sparkassenverlags: Lerneinheit 2: Bank- und Sparkassenbetriebswirtschaft <ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief A Finanz- und Bankensystem in Deutschland • Studienbrief B Aufsichtsrechtliche Grundlagen für Kreditinstitute • Studienbrief C Geschäftspolitik in der Sparkassen-Finanzgruppe • Studienbrief D Marketing in Sparkassen • Studienbrief E Jahresabschluss, Teil 1 • Studienbrief F Jahresabschluss, Teil 2 • Studienbrief G Kosten- und Erlösrechnung • Studienbrief H Controlling – Rentabilitätssteuerung • Studienbrief I Controlling – Risikosteuerung 		Zusätzlich empfohlene Literatur Hartmann-Wendels, T./Pfungsten, A./Weber, M.: Bankbetriebslehre, Berlin, aktuelle Auflage

Modul-Nr. SBW-03	Modulbezeichnung Wirtschafts- und Währungspolitik I	
<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aspekte der Wirtschaftsordnung erklären, • die Konzeption der Sozialen Marktwirtschaft beschreiben, • die unterschiedlichen Rollen von Markt und Staat verstehen und die Träger der Wirtschaftspolitik unterscheiden • erläutern, wie sich Preise an Märkten bilden und verändern, • wettbewerbspolitische Leitbilder erklären, • wirtschaftspolitische Zielsetzungen erläutern und Instrumente zur Erreichung dieser Ziele beurteilen, • können die grundlegenden Funktionen des Geldes und den Geldschöpfungsprozess erklären, • den Aufbau des Europäischen Währungssystems erläutern, • die wichtigsten geldpolitischen Instrumente und deren Wirkungsweise wiedergeben, • einen Überblick über aktuelle Wirkungen und Neuerungen der Geldpolitik im Zusammenhang mit der Wirtschafts- und Finanzkrise geben, • die Funktionsweise von Währungssystemen bei festen und flexiblen Wechselkursen erklären und beurteilen, • die Grundzüge der europäischen Integration, insbesondere des gemeinsamen Binnenmarktes und der europäischen Währungsunion, erläutern und beurteilen. 		
<p>Inhalte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundfragen der Wirtschaftsordnung 2. Preisbildung und Wettbewerb 3. Wirtschaftspolitische Ziele, Teil 1: Stabiles Preisniveau und hoher Beschäftigungsstand 4. Wirtschaftspolitische Ziele, Teil 2: Wachstums-, Konjunktur-, Struktur-, Umwelt- und Verteilungspolitik 5. Neoklassik und Keynesianismus 6. Geldpolitik und Finanzmärkte 7. Finanz- und Sozialpolitik 8. Außenwirtschaft und Währungspolitik 		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studiensemester 1. – 2. Semester
Dauer Ca. 6 Monate, nach individuellem Lern-tempo	Workload 150 Stunden Selbststudium inkl. Studium in Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Möller, Thomas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Hauke, Tobias • Möller, Thomas • Dr. Wirths, Stefan 	Lehrveranstaltungen Fakultative Online-Sprechstunden (Webinare)
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium (Studienbriefe, weitere Literatur, WBT, Lernvideos, Lernerfolgskontrollen) • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vermittelt volkswirtschaftliches Grundlagenwissen. Im Modul SBW-12 wird dieses Wissen erweitert und vertieft sowie dessen praktische Anwendung geübt. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"> • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung
Pflichtlektüre Studienbriefe des Studienwerks „S-Colleg“ des Deutschen Sparkassenverlags: Lerneinheit 3: Wirtschafts- und Währungspolitik <ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief A Grundfragen der Wirtschaftsordnung • Studienbrief B Preisbildung und Wettbewerb • Studienbrief C Wirtschaftspolitische Ziele, Teil 1: Stabiles Preisniveau und hoher Beschäftigungsstand • Studienbrief D Wirtschaftspolitische Ziele, Teil 2: Wachstums-, Konjunktur-, Struktur-, Umwelt- und Verteilungspolitik • Studienbrief E Neoklassik und Keynesianismus • Studienbrief F Geldpolitik und Finanzmärkte • Studienbrief G Finanz- und Sozialpolitik • Studienbrief H Außenwirtschaft und Währungspolitik 		Zusätzlich empfohlene Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Lampert, H./Bossert, A.: Die Wirtschafts- und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Europäischen Union, aktuelle Auflage • Mussel, G./Pätzold, J.: Grundfragen der Wirtschaftspolitik, aktuelle Auflage

Modul-Nr. SBW-04	Modulbezeichnung Recht I	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau von im Bankgeschäft relevanten Rechtsvorschriften (z. B. BGB, HGB) erklären und die Normenarten unterscheiden, • im Bankgeschäft relevante juristische Begriffe erklären, • im Bankgeschäft relevante rechtliche Prinzipien (z. B. Trennungs- und Abstraktionsprinzip) erklären, • erklären, wann ein Schuldverhältnis entsteht, die Pflichten aus einem Schuldverhältnis unterscheiden und darlegen sowie die Folgen bei Pflichtverletzungen im Schuldverhältnis erläutern, • Grundzüge des Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrechts erläutern, • bankfachlich relevante Grundzüge des Steuerrechts erläutern. 		
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen/Allgemeiner Teil des BGB 2. Schuldrecht 3. Sachenrecht 4. Familien- und Erbrecht 5. Handelsrecht 6. Gesellschaftsrecht 7. Grundzüge des Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrechts 8. Steuerrecht, Teil 1: Grundlagen 9. Steuerrecht, Teil 2: Steuerfragen der vermögenden Privat- und Firmenkunden 		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studiensemester 1. – 2. Semester
Dauer Ca. 6 Monate, nach individuellem Lern-tempo	Workload 150 Stunden Selbststudium inkl. Studium in Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Möller, Thomas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Bittner, Martha • Hülsmann, Kerstin • Robert, Daniel 	Lehrveranstaltungen Fakultative Online-Sprechstunden (Webinare)
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium (Studienbriefe, weitere Literatur, WBT, Lernvideos, Lernerfolgskontrollen) • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vermittelt rechtliches Grundlagenwissen. Im Modul SBW-13 wird dieses Wissen erweitert und vertieft sowie dessen praktische Anwendung geübt. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"> • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung
Pflichtlektüre Studienbriefe des Studienwerks „S-Colleg“ des Deutschen Sparkassenverlags: Lerneinheit 4: Recht <ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief A Grundlagen/Allgemeiner Teil des BGB • Studienbrief B Schuldrecht • Studienbrief C Sachenrecht • Studienbrief D Familien- und Erbrecht • Studienbrief E Handelsrecht • Studienbrief F Gesellschaftsrecht • Studienbrief G Grundzüge des Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrechts • Studienbrief H Steuerrecht, Teil 1: Grundlagen • Studienbrief I Steuerrecht, Teil 2: Steuerfragen der vermögenden Privat- und Firmenkunden 		Zusätzlich empfohlene Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Kallwass, W./Abels, P.: Privatrecht: Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Zivilprozessrecht, Insolvenzrecht, aktuelle Auflage

Modul-Nr. SBW-05	Modulbezeichnung Vermögensmanagement I	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • die geschäftspolitische Relevanz des Vermögensmanagements für Sparkassen beurteilen und kennen die relevanten Rahmenbedingungen, • verschiedene Arten praxisrelevanter Geldanlagen (i. W. Bankeinlagen, festverzinsliche Wertpapiere, Fonds, Aktien und Derivate) erläutern und unterscheiden, • die wesentlichen Besonderheiten sowie die Chancen und Risiken der vorgenannten Anlageformen erläutern, • die Grundzüge der technischen Aktienanalyse und der Fundamentalanalyse erläutern, • die Formen der staatlich geförderten Vermögensbildung beschreiben, • das System der Alterssicherung in Deutschland und verschiedenen Formen der staatlichen Förderung der Altersvorsorge erklären, • Strategien erläutern, mit denen der Anleger seine „Einkünfte aus Kapitalvermögen“ planen und gestalten kann. 		
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Geschäftspolitische Bedeutung und Rahmenbedingungen des Vermögensmanagements 2. Geldanlagen in sparkasseneigenen Anlageformen und in Gläubigerpapieren 3. Wertpapieranalyse und Anlage in Aktien 4. Anlage in Investmentfonds 5. Verbundprodukte, staatlich geförderte Vermögensbildung und Altersvorsorge im Rahmen der Allfinanzberatung 6. Derivate und Zertifikate 7. Ganzheitliche Kundenbetreuung unter Berücksichtigung steuerlicher Besonderheiten 		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studiensemester 1. – 2. Semester
Dauer Ca. 6 Monate, nach individuellem Lern-tempo	Workload 140 Stunden Selbststudium inkl. Studium in Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Möller, Thomas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Kuhlmann, Torben • Robert, Daniel • Kisters, Tanja • Kisters, Uwe 	Lehrveranstaltungen Fakultative Online-Sprechstunden (Webinare)
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium (Studienbriefe, weitere Literatur, WBT, Lernvideos, Lernerfolgskontrollen) • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vermittelt Grundlagenwissen zur Geld- und Vermögensanlage sowie zu Fragen der Absicherung und Vorsorge. Im Modul SBW-14 wird dieses Wissen erweitert und vertieft sowie dessen praktische Anwendung geübt. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"> • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung
Pflichtlektüre Studienbriefe des Studienwerks „S-Colleg“ des Deutschen Sparkassenverlags: Lerneinheit 5: Vermögensmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief A: Geschäftspolitische Bedeutung und Rahmenbedingungen des Vermögensmanagements • Studienbrief B: Geldanlagen in sparkasseneigenen Anlageformen und in Gläubigerpapieren • Studienbrief C: Wertpapieranalyse und Anlage in Aktien • Studienbrief D: Anlage in Investmentfonds • Studienbrief E: Verbundprodukte, staatlich geförderte Vermögensbildung und Altersvorsorge im Rahmen der Allfinanzberatung • Studienbrief F: Derivate und Zertifikate • Studienbrief G: Ganzheitliche Kundenbetreuung unter Berücksichtigung steuerlicher Besonderheiten 		Zusätzlich empfohlene Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Brechmann/Glutting/Harter/Klanten: Wertpapiere in Theorie und Praxis, Stuttgart, aktuelle Auflage • Deutscher Sparkassenverlag (Hrsg.): S-PRIVATKUNDENBERATUNG. Impulse für Vertrieb und Beratung, A594 (Institutslizenz)

Modul-Nr. SBW-06	Modulbezeichnung Immobilienfinanzierung I	
<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Ablauf einer Immobilienfinanzierung, die Vorgehensweise beim Kauf einer Immobilie und die aus Sparkassen- und Kundensicht zu berücksichtigenden rechtlichen Rahmenbedingungen erläutern, • die Möglichkeiten der Besicherung einer Immobilienfinanzierung erläutern und beurteilen, • zur Besteuerung von Immobilien Auskunft geben, • die im Zusammenhang mit dem Immobilienerwerb entstehenden Kosten aufzeigen, • die Unterlagen nennen, die bei einer Immobilienfinanzierung einzureichen sind sowie die Unterlagen aufführen, die zur Kreditwürdigkeitsprüfung bei Privatpersonen erforderlich sind, • die einschlägigen Rechtsvorschriften des Grundstücksrechts erläutern, • die verschiedenen grundlegenden Vertragsformen beim Immobilienleasing unterscheiden und die Vorteile des Immobilienleasings gegenüber einer konventionellen Darlehensfinanzierung benennen, • Erfolgsfaktoren bei der Immobilienvermittlung aufzeigen, • die beim Immobilienerwerb vom Bauträger zu beachtenden Besonderheiten erläutern und die Instrumente darlegen, mit denen sich der Erwerber vor einer Insolvenz des Bauträgers schützen kann, • die durch Immobilienversicherungen abzudeckenden Sach- und Haftungsrisiken erklären und die speziell während der Bau-phase erforderlichen Versicherungsarten erläutern. 		
<p>Inhalte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rahmenbedingungen und Planung der Immobilienfinanzierung 2. Grundstücksrecht und Methodik der Wertermittlung 3. Besicherung von Krediten durch Grundpfandrechte 4. Vertragsschluss, Auszahlung und notleidende Immobiliendarlehen 5. Spezialfragen des Immobiliengeschäfts 		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studiensemester 1. – 2. Semester
Dauer Ca. 6 Monate, nach individuellem Lern-tempo	Workload 140 Stunden Selbststudium inkl. Studium in Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Bunte, Stefan	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Gocht, Detlev • Schutzeichel, Jürgen • Kenter, Ilona 	Lehrveranstaltungen Fakultative Online-Sprechstunden (Webinare)
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium (Studienbriefe, weitere Literatur, WBT, Lernvideos, Lernerfolgskontrollen) • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vermittelt Grundlagenwissen zur Immobilienberatung. Im Modul SBW-15 wird dieses Wissen erweitert und vertieft sowie dessen praktische Anwendung geübt. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"> • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung
Pflichtlektüre Studienbriefe des Studienwerks „S-Colleg“ des Deutschen Sparkassenverlags: Lerneinheit 6: Immobiliengeschäft und -finanzierung <ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief A: Rahmenbedingungen und Planung der Immobilienfinanzierung • Studienbrief B: Grundstücksrecht und Methodik der Wertermittlung • Studienbrief C: Besicherung von Krediten durch Grundpfandrechte • Studienbrief D: Vertragsschluss, Auszahlung und notleidende Immobiliendarlehen • Studienbrief E: Spezialfragen des Immobiliengeschäfts 		Zusätzlich empfohlene Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Esselun, C./Fütterer, T. u. a.: Die Praxis des Kreditgeschäftes, Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag, aktuelle Auflage • Gaberdiel, H./Gladenbeck, M.: Kreditsicherung durch Grundschulden, Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag, aktuelle Auflage • Loy, A./Pecoroni, A./Tomani H./Walter, U./Wörz, R.: Beleihungswertermittlung, Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag, aktuelle Auflage

Modul-Nr. SBW-07	Modulbezeichnung Finanzierung Firmen-/Gewerbekunden I	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklungsphasen von Unternehmen nennen und die Bedeutung der einzelnen Phasen für die Firmenkundenberatung erklären, • die im Firmenkundengeschäft praxisrelevanten Rechtsvorschriften (insbesondere KWG und HGB) erläutern, • beurteilen, welche Finanzierungsinstrumente in bestimmten Beratungssituationen sinnvoll sind, • Instrumente zur Beurteilung der Unternehmensbonität nennen und erläutern, • die einschlägigen Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit der Besicherung von Unternehmenskrediten erläutern, • die Grundzüge der Kreditvertragsgestaltung mit gewerblichen Kunden erläutern, • die Möglichkeiten der Finanzierung von Auslandsgeschäften aufzeigen. 		
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklungsphasen und Bewertung von Unternehmen 2. Bankrecht bei Finanzierungen 3. Allgemeine Finanzierungsformen 4. Besondere Finanzierungsformen 5. Beurteilung der Unternehmer- und Unternehmenssituation 6. Bewertung und Bestellung von Sachsicherheiten 7. Bewertung und Bestellung von Personensicherheiten und sonstigen Sicherheiten 8. Kreditvertragsgestaltung und -abschluss, laufende Betreuung und Krisenmanagement 9. Internationales Firmenkundengeschäft 		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studiensemester 1. – 2. Semester
Dauer Ca. 6 Monate, nach individuellem Lern-tempo	Workload 150 Stunden Selbststudium inkl. Studium in Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Möller, Thomas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Fröhlich, Bettina • Martsch, Michael 	Lehrveranstaltungen Fakultative Online-Sprechstunden (Webinare)
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium (Studienbriefe, weitere Literatur, WBT, Lernvideos, Lernerfolgskontrollen) • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vermittelt Grundlagenwissen für die Firmen- und Gewerbekundenberatung. Im Modul SBW-16 wird dieses Wissen erweitert und vertieft sowie dessen praktische Anwendung geübt. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"> • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung
Pflichtlektüre Studienbriefe des Studienwerks „S-Colleg“ des Deutschen Sparkassenverlags: Lerneinheit 7: Finanzierung/Firmen- und Gewerbekundengeschäft <ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief A: Entwicklungsphasen und Bewertung von Unternehmen • Studienbrief B: Bankrecht bei Finanzierungen • Studienbrief C: Allgemeine Finanzierungsformen • Studienbrief D: Besondere Finanzierungsformen • Studienbrief E: Beurteilung der Unternehmer- und Unternehmenssituation • Studienbrief F: Bewertung und Bestellung von Sachsicherheiten • Studienbrief G: Bewertung und Bestellung von Personensicherheiten und sonstigen Sicherheiten • Studienbrief H: Kreditvertragsgestaltung und -abschluss, laufende Betreuung und Krisenmanagement • Studienbrief I: Internationales Firmenkundengeschäft 		Zusätzlich empfohlene Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Betsch, O./Groh, A./Lohmann, L.: Corporate Finance, München, aktuelle Auflage • Falk/Gmyrek/Juhl/Schanz: Selbständig und erfolgreich sein – Der neue Leitfaden für Existenzgründer, Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag, aktuelle Auflage • Krag, J./Kasperzak, R.: Grundzüge der Unternehmensbewertung, München, aktuelle Auflage • McDougall, D./Wyner, G./Vazdauskas, D.: Customer Valuation as a Foundation for Growth, in: Mercer Management Journal, o. Jg. (1996), No. 6, S. 13–26. • Tewes, N.: Checkliste für Existenzgründer, Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag, aktuelle Auflage

Modul-Nr. SBW-08	Modulbezeichnung Handlungskompetenz	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Selbst- und Zeitmanagements erläutern und an einem Beispiel umsetzen, • einen Überblick über ausgewählte Kreativitätstechniken und deren Anwendungsgebiete geben und Wege zur Verbesserung der eigenen persönlichen Kreativität finden, • eine Präsentation strukturieren und geeignete Medien für eine Präsentation auswählen, • Grundzüge der Moderation erklären, • grundlegende Theorien bzw. Modelle der Kommunikation beschreiben erläutern, • zentrale Führungsaufgaben und unterschiedliche Führungsansätze auf der Basis von Führungstheorien beschreiben, beurteilen und in Bezug auf die Wirkung in der Praxis einschätzen, • Führungsgespräche planen, • methodische Grundlagen des Projektmanagements erläutern. 		
Inhalte 1. Selbstmanagement 2. Präsentation und Moderation 3. Kommunikation und Zusammenarbeit 4. Führung 5. Projektmanagement		
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Studium gem. Aufnahmekriterien	Art Pflicht	Studiensemester 1. – 2. Semester
Dauer Ca. 6 Monate, nach individuellem Lern-tempo	Workload 150 Stunden Selbststudium inkl. Studium in Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Hochstrate, Henri	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Hochstrate, Henri • Möller, Thomas 	Lehrveranstaltungen Fakultative Online-Sprechstunden (Webinare)
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium (Studienbriefe, weitere Literatur, WBT, Lernvideos, Lernerfolgskontrollen) • Autarke Lerngruppen zur Vertiefung des Wissens und Erfahrungsaustausch 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vermittelt Grundlagenwissen zu Arbeitstechniken, Kommunikation, Moderation und Führung sowie Projektmanagement. In den Modulen SBW-17 und SBW-19 wird dieses Wissen erweitert und vertieft sowie dessen praktische Anwendung anhand von Praxisfällen geübt. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"> • Fernstudium mit Online-Lernplattform • Lehrkräfte des Moduls stehen für Fragen im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden und per E-Mail zur Verfügung
Pflichtlektüre Studienbriefe des Studienwerks „S-Colleg“ des Deutschen Sparkassenverlags: Lerneinheit 9: Handlungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief A: Selbstmanagement • Studienbrief B: Präsentation und Moderation • Studienbrief C: Kommunikation und Zusammenarbeit • Studienbrief D: Führung • Studienbrief E: Projektmanagement 		Zusätzlich empfohlene Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Csikszentmihalyi, M.: Kreativität, Stuttgart, aktuelle Auflage • De Bono, E.: De Bonos neue Denkschule. Kreativer denken, effektiver arbeiten, mehr erreichen, München, aktuelle Auflage • Emmerling, T.: Der Abschied vom Macher: Selbstmanagement und Lebensqualität, in: ManagerSeminare Nr. 30, Januar 1998, S. 90–98 • Müller, H.: Mind Mapping, Freiburg, 2013 • Knoblauch, Jörg u. a.: Ein Meer an Zeit: die neue Dimension des Zeitmanagement, Frankfurt (Main)/New York 2010 • Küstenmacher, W. T.: Simplify your life – Endlich mehr Zeit haben,

	<p>München 2011</p> <ul style="list-style-type: none">• Seiwert, L. J./Tracy, B.: Life-Leadership, Offenbach, aktuelle Auflage• Seiwert, L. J.: Das neue 1×1 des Zeitmanagement, München 2014• Berthel, J./Becker, F. G.: Personal-Management: Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, Stuttgart, aktuelle Auflage• Deutscher Sparkassen- und Giroverband (Hrsg.): Leitfaden »Führung in Sparkassen«, Bonn, aktuelle Auflage• Neuberger, O.: Führen und führen lassen: Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung, aktuelle Auflage• Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit: eine unternehmerische Führungslehre, aktuelle Auflage
--	--

Modul-Nr. SBW-09	Modulbezeichnung Allgemeine Betriebswirtschaft II	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge verstehen und erklären, • betriebliche Leistungs- und Finanzprozesse analysieren und bewerten, • betriebswirtschaftliche Argumente von Firmenkunden nachvollziehen und bewerten, • Investitions- und Finanzierungsentscheidungen von Firmenkunden bewerten und fundierte Handlungsempfehlungen abgeben, • in der Sparkasse kostenbewusst und erlösorientiert handeln und entscheiden, • vertiefende Fragen des Personalmanagements beurteilen und in praktische Fallsituationen integrieren. 		
Inhalte 1. Management 2. Leistungserstellung und Logistik 3. Investition 4. Finanzierung 5. Rechnungswesen und Controlling 6. Marketing 7. Personalwirtschaft und Personalentwicklung		
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren des Moduls SBW-01 (Allgemeine Betriebswirtschaft I)	Art Pflicht	Studiensemester 3. Semester
Dauer 3 Monate	Workload 160 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • 110 Stunden Fachunterricht inkl. Vor- und Nachbereitung • 50 Stunden und Prüfungsvorbereitung und Prüfung 	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Bunte, Stefan	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Bunte, Stefan • Dudzik, Thilo • Kolitschus, Lutz • Moos, Stephan • Mork, Andreas • Wesselmann, Prof. Dr. Carsten • Weyland, Kevin • Wirths, Dr. Stefan 	Lehrveranstaltungen Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht • Individuelle Vor- und Nachbereitung 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vertieft und erweitert die im Modul SBW-01 erworbenen theoretischen Kenntnisse. Anhand praktischer Fragestellungen werden die theoretischen Aspekte in die Berufspraxis übertragen. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten ---
Pflichtlektüre Unterrichtsskripte der Dozenten in der jeweils aktuellen Fassung		Zusätzlich empfohlene Literatur ---

Modul-Nr. SBW-10	Modulbezeichnung Planspiel Unternehmenssteuerung	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • ihr theoretisches betriebswirtschaftliches Wissen in einem praktischen Unternehmensfall anwenden, • Strategien angemessen formulieren und die Auswirkungen auf Entscheidungen beurteilen, • strategiekonforme Entscheidungen unter Unsicherheit treffen und dabei vorhandene Informationen zum Unternehmen und Unternehmensumfeld einbeziehen, • Ergebnisse auf Entscheidungen zurückführen, • Entscheidungen und Strategien auf Basis von Erfolgsanalysen erfolgreich anpassen. 		
Inhalte 1. Unternehmensanalysen durchführen 2. Unternehmensziele planen 3. Operative Unternehmensplanung (Absatz, Preis, Investitionen, Personal) 4. Ergebniskontrollen durchführen 5. Entscheidungen bewerten und Strategien anpassen		
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren des Moduls SBW-01 (Allgemeine Betriebswirtschaft I)	Art Pflicht	Studiensemester 3. Semester
Dauer 3 Wochen	Workload 140 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • 60 Stunden Planspiel (Plenum und Gruppenphasen) • 80 Stunden Vor- und Nachbereitung 	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme am Planspiel und Präsentation der Unternehmensergebnisse im Rahmen der Abschlusspräsentation	Art der Prüfung Keine Prüfung	Gewichtung in der Gesamtnote ---
Modulverantwortlicher Bunte, Stefan	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Bunte, Stefan • Ziehm, Holger 	Lehrveranstaltungen Planspiel
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Planspiel in Kleingruppen • Individuelle Vor- und Nachbereitung 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • In dem Modul wenden die Studierenden das im Modul SBW-01 erworbene theoretische Wissen in einem unmittelbaren Praxisfall an. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"> • Planspiel mit hohem Praxisbezug • Computergestützte Mikro- und Makrosimulation
Pflichtlektüre <ul style="list-style-type: none"> • Handbuch der Unternehmenssimulation „TOPSIM“ • Ergebnisreports der einzelnen Spielrunden 		Zusätzlich empfohlene Literatur ---

Modul-Nr. SBW-11	Modulbezeichnung Bank- und Sparkassenbetriebswirtschaft II	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Rahmenbedingungen des Bankgeschäfts erläutern und bewerten, • die einschlägigen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen erklären und deren Auswirkungen auf Sparkassen bewerten, • die Geschäftspolitik der Sparkassen-Finanzgruppe und bedeutender Wettbewerber erläutern und unterscheiden, • Marketinginstrumente in der Sparkassenpraxis erklären und anwenden, • Konditionsentscheidungen bei allen gängigen Bankprodukten fundiert treffen, • den Jahresabschluss von Kreditinstituten ganzheitlich interpretieren, • den betriebswirtschaftlichen Erfolg von Kundengeschäften bestimmen und steuern. 		
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Rahmenbedingungen des Bankgeschäfts 2. Rechtliche Grundlagen der Kreditwirtschaft 3. Geschäftspolitik der Sparkassen-Finanzgruppe 4. Marketing und Vertriebsmanagement in Sparkassen 5. Jahresabschluss von Kreditinstituten 6. Kalkulation von Bankgeschäften 7. Grundlagen der Gesamtbanksteuerung 8. Finanzmathematik 		
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren des Moduls SBW-02 (Bank- und Sparkassenbetriebswirtschaft I)	Art Pflicht	Studiensemester 3. Semester
Dauer 3 Monate	Workload 150 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • 90 Stunden Fachunterricht inkl. Vor- und Nachbereitung • 60 Stunden und Prüfungsvorbereitung und Prüfung 	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Maserak, Andreas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Klenner, Oliver • Maserak, Andreas • Morio, Verena • Steege, Carsten • Steege, Sabrina • Tangemann, Andreas • Ziehm, Holger 	Lehrveranstaltungen Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht • Individuelle Vor- und Nachbereitung 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vertieft und erweitert die im Modul SBW-02 erworbenen theoretischen Kenntnisse. Anhand praktischer Fragestellungen werden die theoretischen Aspekte in die Berufspraxis übertragen. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten ---
Pflichtlektüre Unterrichtsskripte der Dozenten in der jeweils aktuellen Fassung		Zusätzlich empfohlene Literatur ---

Modul-Nr. SBW-12	Modulbezeichnung Wirtschafts- und Währungspolitik II	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende volkswirtschaftliche Begriffe, Modelle und Zusammenhänge erklären und beurteilen, • Ziele und Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen in Deutschland, Europa sowie im globalen Zusammenhang erklären, • den Einfluss wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf die Geschäfte von Kreditinstituten bewerten. • wirtschaftspolitische Paradigmen unterscheiden und bewerten, • geldpolitische Instrumente der Europäischen Zentralbank und deren Auswirkungen auf Sparkassen bewerten, • aktuelle Fragestellungen zur Finanz-, Sozial- und Strukturpolitik erläutern und bewerten, • die Grundzüge internationaler Wirtschaftsbeziehungen erläutern. 		
Inhalte 1. Grundlagen der Wirtschaftspolitik 2. Wirtschaftsordnung und Wettbewerb 3. Wirtschaftspolitische Ziele 4. Wirtschaftspolitische Paradigmen 5. Geldpolitik und Finanzmärkte 6. Finanz-, Sozial- und Strukturpolitik 7. Internationale Wirtschaftsbeziehungen		
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren des Moduls SBW-03 (Wirtschafts- und Währungspolitik I)	Art Pflicht	Studiensemester 3. Semester
Dauer 3 Monate	Workload 160 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • 110 Stunden Fachunterricht inkl. Vor- und Nachbereitung • 50 Stunden und Prüfungsvorbereitung und Prüfung 	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Möller, Thomas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Möller, Thomas • Schmid, Bianca • Wirths, Dr. Stefan • Ziehm, Holger 	Lehrveranstaltungen Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht • Individuelle Vor- und Nachbereitung 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vertieft und erweitert die im Modul SBW-03 erworbenen theoretischen Kenntnisse. Anhand praktischer Fragestellungen werden die theoretischen Aspekte in die Berufspraxis übertragen. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten ---
Pflichtlektüre Unterrichtsskripte der Dozenten in der jeweils aktuellen Fassung		Zusätzlich empfohlene Literatur ---

Modul-Nr. SBW-13	Modulbezeichnung Recht II	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • für die Geschäftsbeziehung zwischen Kunden und Sparkasse wesentliche Bestimmungen des Bürgerlichen Rechts • für die Geschäftsbeziehung zwischen Kunden und Sparkasse wesentliche Bestimmungen des Handels- und Gesellschaftsrechts erklären, • die Systematik des Verfahrens- und Insolvenzrechts beschreiben, • rechtliche Problemfelder der Sparkassenpraxis erkennen und selbst oder durch die Einbindung von Experten lösen, • die Systematik des Steuerrechts sowie die Besteuerungsgrundlagen bei Erbfällen und Schenkungen erklären, • die Besteuerung von Einzelunternehmen, Personenhandels- und Kapitalgesellschaften in ihren Grundzügen unterscheiden, • steuerliche Aspekte bei der Produktauswahl und in Beratungssituationen berücksichtigen, • steuerrechtliche Kenntnisse in der Kundenberatung, insbesondere bei vermögenden Kunden und Firmenkunden, anwenden. 		
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die juristische Falllösungstechnik 2. Bürgerliches Recht (Allgemeiner Teil) 3. Schuldverhältnisse 4. Sachenrecht 5. Familienrecht 6. Erbrecht 7. Handels- und Gesellschaftsrecht 8. Grundzüge des Verfahrens- und Insolvenzrechtes 9. Systematik des Steuerrechts 10. Einkommensteuer 11. Erbschaftsteuer 12. Grundzüge der Unternehmensbesteuerung 		
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren des Moduls SBW-04 (Recht I)	Art Pflicht	Studiensemester 3. Semester
Dauer 3 Monate	Workload 190 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • 160 Stunden Fachunterricht inkl. Vor- und Nachbereitung • 30 Stunden und Prüfungsvorbereitung und Prüfung 	ECTS-Leistungspunkte 6
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Möller, Thomas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Bittner, Martha • Busse, Stephanie • Gerke, Ulrich • Gewisler, Stefan • Hülsmann, Kerstin • Kock, Sven • Kuß, Daniel • Schoensee, Frank • Robert, Daniel • Wagner, Kay 	Lehrveranstaltungen Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht • Individuelle Vor- und Nachbereitung 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vertieft und erweitert die im Modul SBW-04 erworbenen theoretischen Kenntnisse. Anhand praktischer Fragestellungen werden die theoretischen Aspekte in die Berufspraxis übertragen. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten ---
Pflichtlektüre Unterrichtsskripte der Dozenten in der jeweils aktuellen Fassung		Zusätzlich empfohlene Literatur ---

Modul-Nr. SBW-14	Modulbezeichnung Vermögensmanagement II	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • die geschäftspolitische und wirtschaftliche Bedeutung des Vermögensmanagements für die Sparkasse erläutern, • Funktionsweisen, Risiken, Kosten und ggf. Rückvergütungen der behandelten Finanzinstrumente erklären und diese im Beratungsgespräch kundenorientiert erläutern, • auf Basis des Kundenbedarfs unter Berücksichtigung maßgeblicher gesetzlicher Bestimmungen Strategien zur Geld- und Vermögensanlage erarbeiten, • kundenindividuelle Lösungen für die private Altersvorsorge entwickeln. 		
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Geschäftspolitische Bedeutung und Rahmenbedingungen des Vermögensmanagements 2. Privatkunden rechtssicher beraten - praktische Umsetzung maßgeblicher Rechtsnormen für Anlageberatungen 3. Geldanlagen in Einlagen und Gläubigerpapieren 4. Wertpapieranalyse und Anlage in Aktien 5. Anlage in Fonds 6. Verbundprodukte, staatlich geförderte Vermögensbildung und Altersvorsorge 7. Strukturierte Produkte und Finanzterminkontrakte (Derivate) 8. Fallstudien zum Vermögensmanagement 		
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren des Moduls SBW-05 (Vermögensmanagement I)	Art Pflicht	Studiensemester 3. Semester
Dauer 6 Wochen	Workload 160 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • 140 Stunden Fachunterricht inkl. Vor- und Nachbereitung • 20 Stunden und Prüfungsvorbereitung und Prüfung 	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Möller, Thomas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Brehmen, Fabian • Greifenberg, Arnold • Jungmann, Oliver • Kisters, Uwe • Kisters, Tanja • Kuhlmann, Torben • Robert, Daniel 	Lehrveranstaltungen Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht • Fallstudienarbeit • Individuelle Vor- und Nachbereitung 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vertieft und erweitert die im Modul SBW-05 erworbenen theoretischen Kenntnisse. Anhand praktischer Fragestellungen und Fallstudien werden die theoretischen Aspekte in die Berufspraxis übertragen. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten ---
Pflichtlektüre Unterrichtsskripte der Dozenten in der jeweils aktuellen Fassung	Zusätzlich empfohlene Literatur ---	

Modul-Nr. SBW-15	Modulbezeichnung Immobilienfinanzierung II	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • die geschäftspolitische und wirtschaftliche Bedeutung des Immobiliengeschäfts erklären, • die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen der Sparkassen-Finanzgruppe hierzu kundenorientiert erklären, • den wirtschaftlichen Wert von Grundpfandrechten beurteilen, • die rechtliche Gestaltung von Sicherungsverträgen und Probleme im Zusammenhang mit Zwangsvollstreckungsmaßnahmen erklären, • auf Basis des Kundenbedarfs unter Berücksichtigung maßgeblicher gesetzlicher Bestimmungen angemessene Immobilien- und Privatkreditfinanzierungslösungen entwickeln. 		
Inhalte 1. Grundlagen des Immobiliengeschäfts 2. Grundstücksrecht und Methodik der Wertermittlung 3. Besicherung von Krediten durch Grundpfandrechte 4. Planung, Gestaltung und Abwicklung von Immobilienfinanzierungen 5. Immobilienvermittlung 6. Fallstudien zum Immobiliengeschäft		
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren des Moduls SBW-06 (Immobilienfinanzierung I)	Art Pflicht	Studiensemester 3. Semester
Dauer 6 Wochen	Workload 140 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • 110 Stunden Fachunterricht inkl. Vor- und Nachbereitung • 30 Stunden und Prüfungsvorbereitung und Prüfung 	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Bunte, Stefan	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Dembowski, Jörg • Gocht, Detlev • Hensel, Marcus • Janssen, Susanne • Kenter, Ilona • Persigehl, Jan • Schutzeichel, Jürgen 	Lehrveranstaltungen Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht • Fallstudienarbeit • Individuelle Vor- und Nachbereitung 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vertieft und erweitert die im Modul SBW-06 erworbenen theoretischen Kenntnisse. Anhand praktischer Fragestellungen und Fallstudien werden die theoretischen Aspekte in die Berufspraxis übertragen. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten ---
Pflichtlektüre Unterrichtsskripte der Dozenten in der jeweils aktuellen Fassung	Zusätzlich empfohlene Literatur ---	

Modul-Nr. SBW-16	Modulbezeichnung Finanzierung Firmen-/Gewerbekunden II	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • die geschäftspolitische und wirtschaftliche Bedeutung des Firmen- und Gewerbekundengeschäfts erklären, • wesentliche Produkte und Dienstleistungen der Sparkassen-Finanzgruppe zur Finanzierung von Firmen- und Gewerbekunden erklären, • Kreditverhandlungen eigenständig führen, • Kreditwünsche beurteilen und Kreditentscheidungen vorbereiten und treffen, • Kreditsicherheiten hinsichtlich ihres wirtschaftlichen Wertes beurteilen • die rechtliche Gestaltung der Sicherungsverträge erklären, • Kunden- und Sparkasseninteressen unter Beachtung der maßgeblichen gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen aufeinander abstimmen. 		
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Bankrecht und Rechtsfragen bei Finanzierungen 2. Finanzierungsformen 3. Beurteilung der Unternehmenssituation 4. Bewertung und Bestellung von Sicherheiten 5. Begleitung von Kreditengagements 6. Fallstudien zum Firmenkundengeschäft 		
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren des Moduls SBW-07 (Finanzierung Firmen-/ Gewerbekunden I)	Art Pflicht	Studiensemester 3. Semester
Dauer 6 Wochen	Workload 160 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • 140 Stunden Fachunterricht inkl. Vor- und Nachbereitung • 20 Stunden und Prüfungsvorbereitung und Prüfung 	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 5 %
Modulverantwortlicher Möller, Thomas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Fröhlich, Bettina • Martsch, Michael • Mese, Hasan • Myslisch, Dr. Thomas • Pecher, Alexander • Poser, Stefan • Schmid, Frank • Stuck, Stefan • Wildner, Raffael 	Lehrveranstaltungen Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht • Fallstudienarbeit • Individuelle Vor- und Nachbereitung 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vertieft und erweitert die im Modul SBW-07 erworbenen theoretischen Kenntnisse. Anhand praktischer Fragestellungen und Fallstudien werden die theoretischen Aspekte in die Berufspraxis übertragen. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten ---
Pflichtlektüre Unterrichtsskripte der Dozenten in der jeweils aktuellen Fassung		Zusätzlich empfohlene Literatur ---

Modul-Nr. SBW-17	Modulbezeichnung Rhetorik und Präsentation	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kommunikationsmodelle auf Vortrags- und Präsentationssituationen beziehen und anwenden, • Vorträge und Präsentationen innerhalb und außerhalb des Sparkassenumfelds zielorientiert vorbereiten, • Themen und Inhalte sowie Arbeitsergebnisse überzeugend vortragen und präsentieren. 		
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Für Vorträge und Präsentationen relevante Kommunikationsgrundlagen 2. Vorträge und Präsentationen zielorientiert vorbereiten 3. Überzeugen in Vorträgen und Präsentationen 4. Das eigene Kommunikationsverhalten in Vorträgen und Präsentationen analysieren und reflektieren 		
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren des Moduls SBW-08 (Handlungskompetenz)	Art Pflicht	Studiensemester 3. Semester
Dauer 6 Wochen	Workload 160 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • 50 Stunden Training/Coaching inkl. Vor- und Nachbereitung • 90 Stunden individuelles Training in Kleingruppen und Übungen 	ECTS-Leistungspunkte 5
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme am Training	Art der Prüfung ---	Gewichtung in der Gesamtnote ---
Modulverantwortlicher Hochstrate, Henri	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Bister, Wolfgang • Dübeler, Gerlinde • Fleer, Prisca • Formella, Thomas • Hochstrate, Henri • Keil, Christoph • Keßler, Ruth • Pellecchia, Ann-Kathrin • Pickard, Claudia • Vöcking, Ralf 	Lehrveranstaltungen Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht • Fallstudienarbeit • Individuelle Vor- und Nachbereitung 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen innerhalb des Moduls, Präsentationen erfolgreich zu planen, vorzubereiten und professionell durchzuführen. Sie reflektieren ihr Kommunikationsverhalten. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten ---
Pflichtlektüre Unterrichtsskripte der Dozenten in der jeweils aktuellen Fassung	Zusätzlich empfohlene Literatur ---	

Modul-Nr. SBW-18	Modulbezeichnung Geschäftspolitik und Gesamtbanksteuerung	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • die Rahmenbedingungen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für das Bankgeschäft erklären, • Ziele, Träger und Einflussfaktoren der Geschäftspolitik erläutern, • geschäftspolitische Ziele und Strategien der Sparkassen vor dem Hintergrund betrieblicher Aufgaben und aufsichtsrechtlicher Vorschriften systematisch und entscheidungsorientiert analysieren sowie daraus lösungsorientiert Handlungsschritte und Maßnahmen ableiten, • Ziele und Instrumente der Gesamtbanksteuerung beschreiben, • einen potenzialorientierten Vertriebsplanungs- und Steuerungsprozess beschreiben und in die Praxis umsetzen, • grundlegende Aspekte der Steuerung des stationären und des Direktvertriebs erklären, • Filialnetze auf ihre Effizienz überprüfen und Anpassungsprozesse erläutern, • Personalbedarfsrechnungen durchführen, • die wesentlichen Risiken von Sparkassen sowie deren Messung und Steuerung beschreiben. 		
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Geschäftspolitik 2. Vertriebsorientierte Geschäftspolitik 3. Diskussion aktueller geschäftspolitischer Herausforderungen und Fragestellungen 4. Grundlagen der Gesamtbanksteuerung 5. Vertriebsplanung und -steuerung 6. Risikomanagement 7. Fallstudien zur Banksteuerung 		
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren des Moduls SBW-02 (Bank- und Sparkassenbetriebswirtschaft I)	Art Pflicht	Studiensemester 3. Semester
Dauer 5 Wochen	Workload 190 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • 180 Stunden Fachunterricht und Fallstudienarbeit inkl. Vor- und Nachbereitung • 10 Stunden und Prüfungsvorbereitung und Prüfung 	ECTS-Leistungspunkte 6
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Klausur, Bearbeitungszeit 90 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 10 %
Modulverantwortlicher Maserak, Andreas	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Abdinghoff, Martin • Bauerdick, Franz • Becker, Udo • Cox, Philipp • Cremer, Torsten • Didier, Marcus • Hahne, Patrick • Hölscher, Nicolas • Mork, Andreas • Maserak, Andreas • Reuse, Prof. Dr. Svend • Vorwieger, Klaus • Wellershaus, Michael • Werksnies, Stefan 	Lehrveranstaltungen Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht • Fallstudienarbeit • Individuelle Vor- und Nachbereitung 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vertieft und erweitert die im Modul SBW-02 erworbenen theoretischen Kenntnisse. Anhand praktischer Fragestellungen und Fallstudien werden die theoretischen Aspekte in die Berufspraxis übertragen. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten ---
Pflichtlektüre Unterrichtsskripte der Dozenten in der jeweils aktuellen Fassung	Zusätzlich empfohlene Literatur ---	

Modul-Nr. SBW-19	Modulbezeichnung Mitarbeiterführung	
Qualifikationsziele / Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> • eine aktive, unternehmerische Rolle bei der Umsetzung geschäftspolitischer Ziele übernehmen, • Mitarbeiter aufgaben- und beziehungsorientiert entwickeln, • ihre eigene Arbeitsmethodik und die ihrer Mitarbeiter effizient organisieren, • Mitarbeitergespräche ergebnisorientiert führen sowie die vertriebliche Leistung von Mitarbeitern analysieren, bewerten und optimieren, • flexibel auf unterschiedliche Führungssituationen reagieren und Führungsstile sowie kommunikative Werkzeuge situativ einsetzen, • das eigene Verhalten in Führungssituationen analysieren und reflektieren, • Gruppenstrukturen und -prozesse erkennen und nutzen, mit Konflikten umgehen und auf dieser Basis Gruppen zielorientiert moderieren. 		
Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Geschäftspolitik 2. Vertriebsorientierte Geschäftspolitik 3. Diskussion aktueller geschäftspolitischer Herausforderungen und Fragestellungen 4. Grundlagen der Gesamtbanksteuerung 5. Vertriebsplanung und -steuerung 6. Risikomanagement 7. Fallstudien zur Banksteuerung 		
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren des Moduls SBW-08 (Handlungskompetenz)	Art Pflicht	Studiensemester 3. Semester
Dauer 5 Wochen	Workload 230 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> • 200 Stunden Training/Coaching inkl. Vor- und Nachbereitung • 30 Stunden und Prüfungsvorbereitung und Prüfung 	ECTS-Leistungspunkte 8
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung mit mindestens 50 von 100 Punkten	Art der Prüfung Mündliche Prüfung, Vorbereitungszeit 20 Minuten, Prüfungszeit 20 Minuten	Gewichtung in der Gesamtnote 15 %
Modulverantwortlicher Hochstrate, Henri	Lehrkräfte der Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Bister, Wolfgang • Dübeler, Gerlinde • Formella, Thomas • Hochstrate, Henri • Hoffend, Eva-Lena • Holsen, Mandy • Keil, Christoph • Leibold, Ulrich • Pickard, Claudia • Plückebaum-Salmen, Simone • Schallenberg, Sonja 	Lehrveranstaltungen Fachunterricht
Lehr- und Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Fachunterricht • Verhaltenstrainings in Kleingruppen mit Reflexion • Individuelle Vor- und Nachbereitung 	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vertieft und erweitert die im Modul SBW-08 erworbenen theoretischen Kenntnisse. Anhand intensiver Trainings in Kleingruppen üben die Studierenden die erlernten theoretischen Aspekte in praktischen Situationen anzuwenden. • In anderen Studiengängen --- 	Besonderheiten ---
Pflichtlektüre Unterrichtsskripte der Dozenten in der jeweils aktuellen Fassung		Zusätzlich empfohlene Literatur ---